



Hier wird der Ehrenpreis – gestiftet von der Naturheilpraxis Christiane Schubert – vergeben.

BILDER: LENHARDT



Applaus für die erfolgreichen Reiter.



Stolze Familienmitglieder halten die Leistungen der jungen Reiter per Smartphone fest.



Leonie Wolf zeigt hier auf Undercover ihr Können. Sie startet für die TG Birkighöfe Eppelheim.



Hannah Jakob auf Breeze und Lena Seiller auf Appearing starten in Eppelheim für den RSC Bensheim.

Pferdesport: Zweiter Tag beim Dreikönigs-Hallenturnier auf der Reitanlage Wolf im Zeichen hoffnungsvoller Talente / Julia Kühn gewinnt S-Dressur

Nachwuchs sitzt schon fest im Sattel

Von unserer Mitarbeiterin
Anne Wollschläger

Die Zukunft eines jeden Sports liegt in der Jugendförderung darin, dass junge Menschen Begeisterung entwickeln, den Sport erlernen und beitreten. So ist es auch im Reitsport, und so war gestern beim 23. Dreikönigs-Hallenturnier auf der Reitanlage Wolf der Nachwuchs an der Reihe.

Nachdem Manuela Gorski mit Louis Vuitton einen zweiten Platz belegt und Katrin Steuer in der M-zwei-Sterne-Dressur abermals brilliert und sich mit Borgetti den Sieg sowie zwei weitere Top-Platzierungen mit White-Wings und Santorino für die Turniergemeinschaft Birkighöfe Eppelheim gesichert hatte, zeigten die jungen Reiter in einem Dressurreiterwettbewerb der Klasse E ihren Können.

Norah nutzt ihre Chance

In den Einsteiger-Klassen kommt es vor allem darauf an, einen korrekten Sitz zu zeigen, die gewünschten Hufschlagfiguren ordentlich auszuführen und ein zufriedenes Gesamtbild zwischen Pferd und Reiter zu präsentieren. So wird der Einstieg in die Turnierreiterei ermöglicht. Beson-

Ergebnisse vom Donnerstag

Dressurprüfung Klasse L* Kandare:

1. Kerstin Müller/Florentina (ReitSC Walshausen) 69,0 %, 2. Sigrid Ebert/Linkin Park (RG Birkenhof Ladenburg/Neuzellheim) 68,5%; 3. Sigrid Ebert/Led Zeppelin (RG Birkenhof Ladenburg/Neuzellheim) 68,0%

Dressurprüfung Klasse M**:

1. Katrin Steuer/Borgetti (TG Birkighöfe Eppelheim) 68,5%; 2. Manuela Gorski/Louis Vuitton (TG Birkighöfe Eppelheim) 67,9 %, 3. Kim Pfeiffer/Deichgraf (RSG Wiesbaden) 67,5%; 4. Katrin Steuer/White-Wings (TG Birkighöfe Eppelheim) 67,4%; 5. Katrin Steuer/Santorino (TG Birkighöfe Eppelheim) 67,3%.

Dressurreiter-Wettbewerb:

1. Norah Kröner/Take Your Chance (PSV Heidelberg-Ladenburg) 8,0, 2. Ann-Sophie Mayr/Wild West (TG Birkighöfe Eppelheim) 7,8, 3. Leonie Wolf/Undercover (TG Birkighöfe Eppelheim) 7,6, 7. Karla Schumacher/Cobolt (TG Birkighöfe Eppelheim) 7,2, 9. Jakob Schumacher/Sestriere (TG Birkighöfe Eppelheim) 7,0.

Dressurprüfung Klasse S*:

1. Julia Kühn/Faiano (PSV Heidelberg-Ladenburg) 68,0 %;

ders gut ausgeführt hat diese Aufgabe Norah Kröner vom Pferdesportverein Heidelberg-Ladenburg mit ihrer Stute Take Your Chance. Mit einer Wertung von 8,0 sicherte sie sich kurz vor Ende der Prüfung den Sieg



Karla Schumacher auf Cobolt startet für die TG Birkighöfe Eppelheim.

2. Carina Harnisch/Sunrise (RFV Crailsheim) 67,7%; 3. Andrea Caesar-Vetter/Bugatti, 67,0%; 6. Katrin Steuer/Borgetti (TG Birkighöfe Eppelheim) 66,7%; 8. Katrin Steuer/Santorino (TG Birkighöfe Eppelheim) 66,1%.

Dressurprüfung Klasse S*:

1. Julia Kühn/Faiano (PSV Heidelberg-Ladenburg) 68,0 %;

Programm

Freitag: 10.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A*, 11.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A**, 12.45 Uhr: Springprüfung Klasse L, 14.15 Uhr: Springprüfung Klasse L, 16.15 Uhr: Springprüfung Klasse A, 18.15 Uhr: Springprüfung Klasse M**.

Samstag: 8.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse L, 9.30 Uhr: Springprüfung Klasse A**, 10.30 Uhr: Springprüfung Klasse A**, 11.45 Uhr: Zweiphasen-Springprüfung Klasse M*, 13.45 Uhr: Punktspringprüfung Klasse M*, 16 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L, 18.15 Uhr: Punktspringprüfung Klasse S.

Sonntag: 9 Uhr: Springprüfung Klasse M**, 10.45 Uhr: Springprüfung Klasse M*, 12.15 Uhr: Punktspringprüfung Klasse L, 14 Uhr: Stilspring-WB ohne erlaubte Zeit, 15 Uhr: Springprüfung Klasse S* mit Siegerurnde.

heim an und sicherten sich alle eine Platzierung. Leonie Wolf, die Tochter der Hofbetreiber, landete mit Schimmel Undercover hinter ihrer Teamkollegin Ann-Sophie Mayr auf Wild West auf dem zweiten Platz.

Sie hat für jedes neue Pferd eine Vision

Portrait: Dressurreiterin Manuela Gorski erhält das goldene Reitabzeichen / Viele Erfolge mit ihrem „Sir Saburo“ gefeiert / Als Ausbilderin auf dem Hof der Familie Kastner

Sie hat für jedes neue Pferd eine Vision

Wenn Manuela Gorski vom Reitsport erzählt, leuchten ihre Augen und sie kann gar nicht mehr bremsen. Die 34-Jährige ist Reiterin mit Herz und Seele. Für ihre herausragenden Leistungen im Dressur-Sport erhält sie morgen (17.30 Uhr) das goldene Reitabzeichen, eines der höchsten sportlichen Auszeichnungen im Reitsport. Überreicht wird ihr dieses bei ihrem Heimatverein, der Turniergemeinschaft Birkighöfe Eppelheim, am vierten Tag des 23. Dreikönigs-Hallenturnier auf der Reitanlage Wolf.

Seit 2012 ist sie Teil der großen Wolf-Reiterfamilie. Auch wenn sie heute nicht mehr mit ihrem eigenen Pferd dort steht, war von Anfang an klar, dass sie ihr Abzeichen dort überreicht bekommt. Allerdings findet die Verleihung nicht an einem der Dressurtage statt, sondern innerhalb der Springprüfungen: Denn dort liegen ihre Wurzeln.

„Eigentlich wollte ich immer Springreiterin werden“, verrät Manuela Gorski, die mit acht Jahren das Reiten begann, „aber meine Schwester Julia war deutlich begabter, so dass es dann die Dressur wurde.“ Die



BILD: WOLLSCHÄGER

Erfolge, die sie in den vergangenen Jahren in der schweren Dressur-Klasse sammeln konnte, sprechen für sich. Die zahlreichen Platzierungen, die für das goldene Reitabzeichen notwendig sind, hat sie mit ihrem zwölfjährigen Pferd „Sir Saburo“ erreicht. Dabei hat es der große Wallach der Rheinländer nicht immer leicht gemacht: „Anfangs war alles schwierig, nervlich war er nicht auf meiner Seite.“ Sechsjährig gekauft, habe der Westfale kaum eine ordentliche Runde auf dem Zirkel tragen können, erinnert sich Gorski heute. Dabei ist ihr der Stolz anzumerken: Zusammen haben sie es bis an die Spitze geschafft. „Man darf nicht aufgeben, muss immer weitermachen, und jetzt ist er das liebste Pferd“, sagt Gorski lachend und streicht „Sir Saburo“, der den Spitznamen Caddy trägt, über das fuchsbraune Fell. Er ist das einzige Pferd, das sie selbst besitzt. Sonst reitet und bildet sie die jungen Pferde ihrer Sponsorin Marion Gräbener aus.

Teamarbeit mit Sophie Kastner

„Die Arbeit mit den jungen Pferden und die Ausbildung bereiten mir

beim Reitsport am meisten Spaß“, erzählt die Dressurreiterin. Auf dem Hof der Familie Kastner in Sandhausen sind für Haltung und Trainingsmöglichkeiten optimale Bedingungen gegeben. Gemeinsam mit der Sophie Kastner reitet sie dort die Pferde. Die 18-Jährige und Gorski trainieren sich dabei gegenseitig. Einen Trainer hat sie schon lange nicht mehr. Sophie beschreibt die Art, wie ihre Trainingspartnerin mit den Pferden arbeitet, so: „Manu hat immer sehr viel Geduld, sehr viel Ruhe und gibt den Pferden die Zeit, die sie in der Ausbildung benötigen.“ Und dennoch ist bei der Dressurreiterin auch die notwendige Portion Ehrgeiz vorhanden. Gorski: „Bei mir muss es immer weiter gehen.“ So sind die Ziele für die kommende Saison 2018 schon gesteckt: weitere Erfolge und einen Sieg in Dressuren der Klasse S drei Sterne zu sammeln und mit den jungen Pferden weiter voranzukommen. Für jedes neue Pferd hat sie eine Vision und weiß, wie es sich beim Reiten einmal anfühlen sollte: „Ich mache beim Reiten alles aus dem Gefühl heraus.“ Und das macht sie mit Erfolg. *lilo*

HANDBALL

2. Bundesliga Frauen

FSG Württemberg/Korb - HCB Grünzennell 31:28
SG H2Ku Herrenberg - DJK/MJC Trier 24:25
SVU Halle-Nordstadt - FSG Mainz/Budenheim 29:25
SK Korbholz - HSC Hanover/Badenstedt 38:22
SV Werder Bremen - TG Nürtingen 25:21
Reinickendorfer Füchse - Kupfatz Bären, ausgespielt
SGH Rosengarten/Buchholz - TV Beyenholz 37:24

1. Rosengarten/Buchholz 11:10 0 1 33:26 20:2
2. Kupfatz Bären 11:8 2 1 31:26 18:4
3. Halle-Nordstadt 11:7 0 4 30:23 14:8
4. FSG Mainz/Budenheim 11:6 1 4 28:26 13:9
5. TV Beyenholz 12:6 1 5 32:27 13:9
6. SV Bremen 12:6 1 5 32:28 13:11
7. SG Herrenberg 13:5 2 6 32:33 12:14
8. DJK/MJC Trier 10:5 1 4 25:25 11:9
9. TG Nürtingen 11:5 1 5 29:25 11:11
10. Füchse Berlin 10:4 2 4 25:24 10:10
11. Waldbüren/Korb 11:6 1 4 30:30 13:9
12. HSG Badenstedt 11:3 2 6 38:31 8:14
13. SG Kirchholz 11:3 1 7 31:33 7:15
14. BSV Zwickau 11:2 1 8 29:34 5:17
15. HCB Grünzennell 11:0 1 20 27:31 1:21

■ Drei Punkte Abzug

3. Handball-Liga

Trainersuche beim TVN abgeschlossen

Beim Handball-Drittligisten TV Neuhausen ist die Suche nach einem neuen Trainer abgeschlossen. Nach der Trennung von Holländer Anel Mahmudovic Ende November war Markus Bühner, Coach der zweiten Mannschaft in der Württembergliga, als Interimstrainer des ambitionierten Zweitligisten eingesprungen (wir berichteten mehrfach). Sein Vorgänger beim TVN II Sinisa Mitranić übernimmt nun den vakanten Posten. Nebenbei coacht er auch weiterhin das Jugend-Bundesliga-Team vom TSV Wolfschlugen und deshalb auch bei der HG Oftersheim/Schwenzenz aus Qualifikationszeiten kein Unbekannter. Zuvor war er lange Zeit als Spieler und Trainer für den TSV Neuhausen/Filder aktiv.

„Sinisa Mitranić hat unser Anforderungsprofil absolut erfüllt“, betont TVN-Geschäftsleiter Nico Held, „er ist beständiger, ehrlich und hat zweifellos das TVN-Gen in sich.“ Mitranić hat schon eigene Ideen, die Mannschaft voranzutreiben, will die Deckung zum Beispiel auf 3:2:1 umstellen. Seine erste Bewährungsprobe hat er gleich im Derby mit dem VfL Pfullingen. *mj*

SPORT-REPORT

Al Shahwani folgt auf Braun

Zum Abschluss der Saison geht bei den Handballerinnen von Badenliga HG Oftersheim/Schwenzenz eine knapp dreijährige, überaus erfolgreiche Ära zu Ende: Trainer Klaus Braun übertrug dann seine Amt an Jürgen Al Shahwani, aktuell Coach beim Frauen-Verbandsligisten HC Vogelstang. „Klaus hat bei uns überzeugend gearbeitet, seine Deckung zum Beispiel auf 3:2:1 umstellen. Seine erste Bewährungsprobe hat er gleich im Derby mit dem VfL Pfullingen.“

SPORT AM WOCHENENDE

EISHOCKEY

Regionalliga: Sonntag, 19 Uhr: EC Eppelheim – SC Bietigheim II.

FUSSBALL (HALLE)

Männer: Freitag, ab 17 Uhr: Turner in Ketsch, Neurothalle, Gruppe A mit SV Sandhausen, TSG Pfeiderstheim, FC Bammal, DJK SVP Schifferstadt, Gruppe B mit SV Waldhof, VfR Mannheim, **Spvgg 06 Ketsch**, F1 Kirchheim, Gruppe C mit FCA Waldorf, SV 98 Schwetzingen, FV Zülpich, VfB St. Leon, Gruppe D mit TUS Meckenheim, SG Kirchheim, SG Eppelheim, FC Mühlheim.

Junior: Sonntag, ab 9 Uhr: U13 Turner in Ketsch, Neurothalle, Gruppe 1 mit **Spvgg 06 Ketsch**, SV Sandhausen, Kaiserslautern SC, 1. FC Köln, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Gruppe 2 mit TSG Hoffenheim, Bayer Leverkusen, Chemnitzer FC, **SV Waldhof**, SC Freiburg, Stuttgarter Kickers.

HANDBALL

3. Liga: Samstag, ab 10 Uhr: Turner in Birkenau, Gruppe 1 mit **HG Oftersheim/Schwenzenz**, TSV Girod/Sachsen, SG Leutershausen, TSV Amicitia Viersen, Gruppe 2 mit TSV Birkenau, TSB Horkheim, SG Nußloch, TV Großwalddorf.

B-Jugend-Oberliga männlich: Sonntag, 15 Uhr: SG Balingen/Weißleibingen – HG Oftersheim/Schwenzenz

C-Jugend-Bezirksliga männlich: Sonntag, 14 Uhr: TSV Wiebelingen – SG Brühl/Ketsch.

Jugend: Turner in **Altlußheim**, Samstag ab 8.45 Uhr: D-Jugend, 13. C-Jugend, 17.40 Uhr: A-Jugend, Sonntag ab 8.30 Uhr: E-Jugend, 13.25 Uhr: weibliche E-Jugend, 16.40 Uhr: B-Jugend.